

Termine der Freiwilligen Feuerwehr Niederems

Freitag,	18.11.2011	Ausflug nach Willingen
Sonntag,	20.11.2011	bis
Sonntag,	18.12.2011	Jahresabschlussübung
	Beginn: 10:00	
Freitag,	16.12.2011	Jahresabschlusswanderung
	Beginn: 17:00	
März 2012		Jahreshauptversammlung
	Beginn: 20:00	

IMPRESSUM

AUSGABE NR. 5

DER INFOBRIEF WIRD HERAUSGEGEBEN VON DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WALDEMS-
NIEDEREMS, SCHÖNE AUSSICHT 8, 65529 WALDEMS. TEL. (0 60 87) 98 00 10

V.i.S.d.P.: DER VORSTAND

Redaktion: M. HANNEMANN

E-Mail: info-ff@niederems.de

Homepage: <http://www.niederems.de>

VR BANK UNTERTAUNUS

Kto.-Nr. 328 707

BLZ 510 917 00

Infobrief 1/2011



FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDEREMS

löschen

bergen

schützen

retten



Hallo,

liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Niederems, hier ist eine weitere Ausgabe unseres Infobriefs. Wir wollen dieses Informationsblatt nutzen um Euch die Arbeit und Aktivitäten der Einsatzabteilung und des Vereins näher zu bringen.

Zu Anfang einige wichtige Informationen aus der Jahreshauptversammlung 2010 im März 2011:

1. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf mindestens 20 €/Jahr erhöht.
Wir möchten die Mitglieder bitten, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, Änderungen der Bankverbindung umgehend mitzuteilen und auf entsprechende Kontodeckung zu achten, damit es nicht unnötig zu Rückbelastungen kommt. Die Gebühren dafür können bis zu 8,50 € betragen und werden zukünftig nicht mehr vom Verein getragen, sondern an das jeweilige Mitglied weiter gegeben. Die Abbuchung erfolgt in der Regel am 15. November (ggf. am folgenden Werktag).
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
2. Folgende Kameraden wurden in den Feuerwehrausschuss gewählt:
 - a. Wehrführer : Markus Hannemann
 - b. Stellv. Wehrführer : Jörg Kotitschke
 - c. Jugendwart : Tim Schäfer
 - d. Gerätewart : Tobias Zapp
 - e. Schriftführerin : Christina Bienert
 - f. Vertr. Einsatzkräfte : Stefan Klein
 - g. Vertr. weibliche Einsatzkräfte : Kyra Amstutz
 - h. Vertr. A+E Abteilung : Dieter Bastian

Wir hoffen mit unserem Infobrief Euer Interesse und Engagement zu wecken. Gerne stehen wir für weitere Fragen und Euer Interesse zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Markus Hannemann, 1. Vorsitzender und Wehrführer

Jugendfeuerwehr

Am Ende des Berichtsjahres 2010 bestand die JF aus 19 Mitgliedern, 13 Jungen und 6 Mädchen. Ein Mitglied wurde in die aktive Wehr übernommen.

Die wöchentlichen Übungsstunden teilen sich auf in 41 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 61 Stunden allgemeine Jugendarbeit.

Die Aktivitäten der JF in 2010 waren u.a. das Einsammeln der Weihnachtsbäume, Schlittschuhlaufen, Bowlen, Schwimmen, und die Jugendsammelwoche. Außerdem ein gemeinsamer Ausflug der Waldemser Jugendfeuerwehren in den Kletterwald Neroberg mit anschließendem Grillen. Bei den Waldemser Meisterschaften belegten wir den 3. Platz.

Am Niederemser Weihnachtsmarkt wurden Waffeln und Kinderpunch verkauft und Spenden für das neue MTF gesammelt, während die Einsatzabteilung über Rauchmelder informierte. Zum Jahresabschluss fand eine Weihnachtsfeier statt.

2010 fand auch wieder der Kindermaskenball statt. Zum ersten Mal am Samstag nach der Faschingsveranstaltung. Dieser Versuch wurde gestartet, da es immer schwieriger wird genügend Jugendliche und Betreuer am Dienstagmittag zusammen zu bekommen.

Es gab wie immer Spiele, Gruppenspiele sowie den Kostümwettbewerb mit anschließender Siegerehrung. Auch die Butterflies waren wieder mit einem Auftritt vertreten.

Tim Schäfer, Jugendfeuerwehrwart.

Verantwortlich für die Jugendfeuerwehr sind die folgenden Personen:

Wehrführer	:	Markus Hannemann
Jugendwart	:	Tim Schäfer
stellvertretender Jugendwart	:	Matthias Heilhecker
Jugendgruppenleiter	:	Thomas Bund

Übungsabend der Jugendfeuerwehr Niederems

Freitags ab 18:00 Uhr (außer Ferien)

Wer zwischen 10 und 18 Jahre alt ist und Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, kann gerne zu den Übungsabenden im Gerätehaus Niederems am Spielplatz kommen.

Aktuelles zum neuen Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Nachdem unser altes MTF immer mehr Kosten durch Reparaturen und Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit (TÜV) verursachte und für die FF Niederems turnusmäßig im Jahr 2010 ein Gemeindegremium für Zweitfahrzeuge anstand, wurde in der Jahreshauptversammlung am 12. März 2010 durch die Mitglieder ein finanzieller Rahmen zur Anschaffung eines neuen MTF beschlossen.

Somit konnten wir maximal den doppelten Betrag des Gemeindegremiums aus der Vereinskasse für Anschaffung und Umbau ausgeben.

Nach Einholung verschiedener Angebote entschieden wir uns für einen Opel Vivaro in der langen Ausführung mit 9 Sitzplätzen und 2500ccm Turbodiesel. Zum Fahrzeugpreis von rund 24.000€ kam noch der Feuerwehrtechnische Umbau mit rund 5.000€ und die Beschriftung für rund 300€ dazu. Somit beläuft sich der Gesamtpreis auf knapp 30.000€ von denen 10.000€ durch den Gemeindegremium abgedeckt wurden.



Das Fahrzeug wird hauptsächlich für die Jugend- und Kinderfeuerwehr genutzt. Bei Feuerwehreinsätzen dient es dem Transport von Mannschaft und zusätzlicher Ausrüstung und bei Spezialeinsätzen, wie z.B. Bahnunfällen im Bereich des Niedernhausener Tunnels, zur Einweisung von Ortsfremden Einsatzkräften.

Aktueller Stand: Das Fahrzeug wurde am 13. August 2011, im Rahmen des Backesfests, offiziell übergeben und in Dienst gestellt. Es fehlt noch der Ausbau im Heckbereich zum Transport von Feuerwehrtechnischer Ausrüstung, um den wir uns zurzeit Gedanken machen. Bedingt durch die Einschränkung von nur ca. 100kg Zuladung, müssen wir uns ein System zum Beladungswechsel einfallen lassen, um nur das jeweils benötigte Material schnell und einfach einladen zu können.

Wir danken den Gemeindegremien und natürlich allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung bei der Beschaffung des neuen Fahrzeugs.

Markus Hannemann, Wehrführer.

Jahresbericht 2010 der FF Niederems (in Kurzform)

Am Ende des Berichtsjahres bestand die Feuerwehr aus 19 aktiven Mitgliedern, 4 Frauen und 15 Männer. Die Alters- und Ehrenabteilung hatte 17, die Jugendfeuerwehr 19 Mitglieder, davon waren 13 Jungen und 6 Mädchen. Die neu gegründete Kindergruppe bestand aus 15 Mitgliedern, 8 Jungs und 7 Mädchen. Insgesamt hatte der Verein 144 Mitglieder.

Übungen mit theoretischer und praktischer Ausbildung wurden 2mal pro Monat durchgeführt. Außerdem besuchten wir die Atemschutzübungsstrecke in Idstein. Das ergibt einen Gesamtaufwand von ca. 470 Übungsstunden.

Dazu kommt noch der Besuch von insgesamt 10 Lehrgängen und 1 Seminar auf Kreisebene mit ca. 325 Stunden:

2010 war ein im Verhältnis einsatzreiches Jahr, wir wurden zu 6 Hilfeleistungen und 4 Bränden alarmiert.

Hier möchte ich zum einen den Einsatz zur Suche einer vermissten Person im Februar erwähnen. Wir wurden um ca. 21:00 Uhr alarmiert um einen 92jährigen Mann, der vom Spaziergang nicht zurückgekehrt war, zu suchen. Es lag Schnee und die Temperatur lag deutlich unter dem Gefrierpunkt. Die Person wurde zuletzt im Bereich Emsbachstraße/Hofmannsplatz gesehen, deswegen begannen wir mit der Suche von dort aus Richtung Escher Feld und im angrenzenden Wald. Der „Hundestaffel Basta“ ist es zu verdanken, dass die Person schon um 22:00 Uhr in einer Gebäuderuine des Hofmannsplatzes gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden konnte.

Zum anderen ist der Scheunenbrand in Esch im Oktober erwähnenswert, der fast alle Waldemser Wehren von Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden an insgesamt 3 Brandstellen beschäftigte.

Und zuletzt sei noch der Klischee-Einsatz überhaupt erwähnt, der uns im Oktober zum ersten bekannten „Katze auf Baum“ bei der FF Niederems führte. Leider konnten wir bedingt durch unsere zu kurze Leiter nicht helfen und dem Tier wurde einige Tage später durch einen „Baumkletterer“ der Ast abgesägt.

Christina Bienert, Schriftführerin.

ÜBUNGSPLAN DER EINSATZABTEILUNG 2011

Mi 05.10.	19:00	Übung
So 16.10.	10:00	Übung
Mi 02.11.	19:00	Übung
So 20.11.	10:00	Übung
Mi 07.12.	19:00	Übung
So 18.12.	10:00	Jahresabschlussübung

ÜBUNGSPLAN DER EINSATZABTEILUNG 2012

Mi 04. 01.	19:00	Übung
So 15. 01.	10:00	Übung
Mi 01. 02.	19:00	Übung
So 19. 02.	10:00	Übung
Mi 07. 03.	19:00	Übung
So 18. 03.	10:00	Übung
Mi 04. 04.	19:00	Übung
Mi 18. 04.	19:00	Übung
Mi 02. 05.	19:00	Übung
Mi 16. 05.	19:00	Übung
Mi 06. 06.	19:00	Übung
Mi 20. 06.	19:00	Übung

**Um zahlreiches und regelmäßiges Erscheinen wird gebeten
Interessierte sind natürlich herzlich Willkommen**

Übungen finden im folgenden Rhythmus statt (Sonntags um 10:00, Mittwochs um 19:00)

Winterhalbjahr (Oktober - März) : am 1. Mittwoch und 3. Sonntag jeden Monats
Sommerhalbjahr (April - September) : am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats

Rettungskarten - Im Notfall zählt jede Sekunde

Ein DIN-A4 Blatt kann ihr Leben retten!

Bei schweren Autounfällen bleibt den Einsatzkräften meist nur wenig Zeit, um verletzte Personen aus dem Fahrzeug zu befreien. Deswegen brauchen sie möglichst schnell umfassende Informationen über das verunglückte Auto: Wo liegen die Batterien, wo befinden sich die Airbags und wo kann ein Fahrzeug gefahrlos und schnell aufgeschnitten werden?

Das Problem:

Nahezu alle Autohersteller entwickeln seit Jahren eine Vielzahl von Modellen, jeweils mit spezifischen Konstruktions-Details und Ausstattungen.

Dadurch wird die Rettung für die Feuerwehren zu einem Problem. Sie benötigen wichtige Informationen über die Fahrzeugbeschaffenheit, um zügig voranzukommen ohne dabei die Insassen und auch sich selbst zu gefährden.

An der Einsatzstelle liegen solche Informationen meistens nicht vor.

Die Lösung:

Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde durch gemeinsame Initiative des VDA, Automobilclubs und aller namhaften Autohersteller die Rettungsdatenblätter bzw. Rettungskarten entwickelt. Hierbei handelt es sich um ein farbiges DIN A4-Blatt (Hybrid 3 Blätter) welches am Fahrzeug vor Ort Aufschluss geben kann.

Die Rettungskarte ist z.Z. die zuverlässigste Informationsquelle, andere - z.B. digitale - Lösungen sind noch nicht ausgereift.

Der ADAC setzt sich deshalb für eine sogenannte Rettungskarte im Auto ein. Mit dieser Karte könnte der Rettungsprozess wesentlich verkürzt werden. Die Automobilhersteller sind aufgefordert, in allen Neufahrzeugen die DIN-A4-Rettungskarte im Bereich der Fahrer-Sonnenblende einzulegen, sodass Sie sofort von den Einsatzkräften gefunden werden kann.

Einige Fahrzeughersteller sind dem Ruf gefolgt und stellen Rettungskarten zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung.

Auf dieser Webseite finden Sie weitere wertvolle Informationen, die vielleicht auch einmal Ihnen zugutekommen kann: www.rettungskarten.eu

Aschewölkchen besuchen Hochbehälter im Reinborner Weg

Am Freitag 30.09.2011 besuchte unsere Kinderfeuerwehrgruppe den Hochbehälter im Reinborner Weg in Niederems. Unser jüngster Nachwuchs konnte hier viel Neues bezüglich unseres wichtigsten Löschmittels Wasser erfahren.

Die angehenden Floriansjünger hörten Andreas Günther vom Waldemser Wasserwerk während seiner Erklärungen aufmerksam zu (die überwiegende Zeit wenigstens) und hatten auch eine Menge Fragen, die es zu beantworten galt.

Beispielsweise wissen unsere Aschewölkchen jetzt, dass immer genügend Löschwasser vorhanden ist, weil die untere Hälfte der beiden Wasserbehälter hierfür vorgehalten wird.



Wie im Bild zu sehen ist, gibt es eine Menge Rohre, Schieber, Messeinrichtungen, etc. die erklärt werden mussten. Manchmal gar nicht so einfach, da den kleinen die Fachausdrücke natürlich nicht geläufig sind. Da hieß es geschickt mit einfachen Begriffen die Funktionen beschreiben. Von der guten Qualität des Wassers konnten sich einige mit ihren mitgebrachten Trinkflaschen überzeugen.

Für November ist ein Besuch in der Atemschutzstrecke in Idstein geplant. Im Vorfeld wird den Aschewölkchen entsprechend Wissenswertes nähergebracht, damit sie sich mit dem Thema Atemschutz bei Löscheinsätzen schon mal etwas vertraut machen können.

Joachim Nickel, Verantwortlicher für die Kinderfeuerwehr.

ÜBUNGSPLAN DER KINDERFEUERWEHR 2011

Fr 28.10.	16:45 - 18:15	7. Treffen
Fr 25.11.	16:45 - 18:15	8. Treffen
Sa 17.12.	10:00 – 12:30	Jahresabschluss



Von vorne links nach hinten links: Johannes Schwenk, Tobias Zapp, Ferdinand Schwenk, Olaf Bienert, Thomas Bund, Florian Amstutz, Stefan Klein, Tim Schäfer, Markus Hannemann, Joachim Nickel, Jörg Kotitschke, Kyra Amstutz, Christina Bienert, Jochen Rauch, Matthias Heilhecker
nicht auf dem Bild: Melanie Bastian, Elisa Bienert, Rene Leichtfuß, Tina Maurer

Werden Sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Unterstützen Sie uns als Aktives oder Passives Mitglied.

Leisten Sie einen Beitrag zum Wohl und zur Sicherheit Aller. Haben Sie Anteil an der Kameradschaft und dem abwechslungsreichen Dienst, mit Gleichgesinnten, in der Feuerwehr.

Aktiv kann jede/r gesunde Mitbürger/in aus Waldems im Alter von 17 bis 60 Jahre werden. Wenn Sie Interesse haben besuchen Sie uns doch einfach in einer unserer Übungen oder fragen Sie mal nach weiteren Informationen unter:

Telefon: (0 60 87) 98 00 10

E-Mail: info-ff@niederems.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://www.niederems.de>

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Aushang, an der Einfahrt zum Schulhof.

Passives Mitglied in der Feuerwehr kann übrigens jeder werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit mindestens 20 €/Jahr.

Berufsfeuerwehrtag der Waldemser Jugendfeuerwehren

Am Freitag, 19.08.2011 um 18:00 Uhr fiel der Startschuss für den gemeinsamen Berufsfeuerwehrtag der Waldemser Jugendfeuerwehren. In den Ortsteilen Esch, Reichenbach und Wüstems wurden Stützpunkte eingerichtet, die von jeweils zwei Jugendwehren besetzt wurden. Von dort aus startete man zu den verschiedenen Einsätzen, die sich die Betreuer zuvor ausgedacht hatten.



Dies waren unter anderem Löschübungen mit echtem Feuer, eine zu beseitigende Ölspur, das Löschen mit Feuerlöschern und ein Fehlalarm war auch dabei. Zu zwei Einsätzen kamen alle Waldemser Jugendfeuerwehren zusammen.

Am Freitag um 22:00 Uhr wurde in allen Stützpunkten Alarm ausgelöst. Es galt drei vermisste Personen in Reichenbach an der Lai zu finden. Zuerst wurden Scheinwerfer aufgebaut um die Einsatzstelle auszuleuchten. Dann bildeten die Jugendfeuerwehrmitglieder Ketten um das Waldstück systematisch abzusuchen. Am Ende konnten schließlich alle Vermissten gefunden und mit der Trage aus dem Wald herausgebracht werden.

Der zweite Großeinsatz für alle Stützpunkte fand am Samstagmorgen um 10:00 Uhr statt. Diesmal lautete das Stichwort Großbrand einer Halle auf dem Hof Berbalk in Wüstems. Bevor mit dem Löschen begonnen werden konnte, musste erst einmal die Wasserversorgung aufgebaut werden. Hier ging man von zwei Seiten vor. Die eine Gruppe entnahm das Löschwasser aus einem Teich unterhalb des Hofes und legte Schläuche über eine Länge von 350m bis zur Einsatzstelle. Die beiden anderen Gruppen holten das Wasser aus einem Hydranten und legten eine Schlauchleitung von knapp 400m um es an die Strahlrohre zu bringen.

Bei dieser Übung konnte man feststellen, dass schon der Jugendfeuerwehrynachwuchs in Waldems gut ausgebildet ist. Es dauerte gerade

einmal 15 Minuten vom Beginn des Einsatzes, bis das erste Wasser an der Einsatzstelle ankam.

Auch der Bürgermeister, Werner Scherf, ließ es sich nicht nehmen, vorbei zu kommen und sich die Arbeit der Jugendfeuerwehren anzusehen.

Den Abschluss des Berufsfeuerwehrtages bildete das gemeinsame Grillen nach der Großübung an der Emstalhalle in Wüstems. Hier konnten alle die vergangenen 18 Stunden noch einmal besprechen.

Am Waldemser Berufsfeuerwehrtag waren insgesamt 45 Jugendliche und 28 Aktive und Betreuer der Feuerwehr beteiligt.

Der Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Schäfer möchte sich hiermit noch einmal im Namen aller Jugendwarte bei den Aktiven der Einsatzabteilungen, den Wehrführern, dem Gemeindebrandinspektor Wolfgang Baum und dessen Stellvertreter Marc Schenk sowie allen Helfern und Anwohnern, die ihre Gebäude für Übungen zur Verfügung gestellt haben für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Tim Schäfer, Gemeindejugendfeuerwehrwart.

ÜBUNGSPLAN DER JUGENDFEUERWEHR 2011

Fr 07.10.	18:00	Übung
Fr 14.10.	18:00	Übung
Fr 21.10.	18:00	Übung
Fr 28.11.	18:00	Übung
Fr 04.11.	18:00	Übung
Fr 11.11.	18:00	Übung
Fr 18.11.	18:00	Übung
Fr 25.11.	18:00	Übung
Fr 02.12.	18:00	Übung
Fr 09.12.	17:00	Weihnachtsfeier